



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Pressemitteilung der Regierung von Malta als Hauptaktionär von Air Malta p.l.c.**

Referenz: 24 - 2023 DE

Datum: Montag, 2. Oktober 2023

#### **Neue nationale Fluggesellschaft für Malta bekannt gegeben**

Premierminister Robert Abela und der Finanz- und Arbeitsminister, Clyde Caruana, haben heute die Gründung einer neuen nationalen Fluggesellschaft für die maltesischen Inseln bekanntgegeben.

Die neue Gesellschaft wird den Namen KM Malta Airlines p.l.c. tragen und ihren Betrieb am 31. März 2024 aufnehmen, sofern die neue Fluggesellschaft die erforderlichen Genehmigungen der maltesischen Zivilluftfahrtbehörde erhalten hat. Die neue Fluggesellschaft wird bei ihrer Gründung die maltesische Regierung als alleinigen Aktionär haben.

Premierminister Abela bekräftigte das Engagement Maltas für die Aufrechterhaltung einer nationalen Fluggesellschaft mit einem nachhaltigen und realistischen Geschäftsmodell. Er betonte, dass die künftige nationale Fluggesellschaft einen auf fünf Jahre angelegten Geschäftsplan gewissenhaft umsetzen werde. Als Termin für den Start der neuen nationalen Fluggesellschaft nannte er den 31. März 2024, um ihre Rentabilität zu gewährleisten. Der Premierminister versicherte, dass die Fluggesellschaft ihre derzeitige Belegschaft und Flottengröße beibehalten und weiterhin 17 wichtige Strecken bedienen werde. Er betonte die Bedeutung der Luftverkehrsanbindung für Malta, das im Herzen des Mittelmeers liegt, und hob hervor, dass die neue nationale Fluggesellschaft weiterhin eine Schlüsselrolle in Maltas Tourismusindustrie spielen werde.

Minister Caruana erklärte, dass die maltesische Regierung und die Europäische Kommission komplexe Gespräche und Verhandlungen geführt haben.

Da Air Malta ohne weitere staatliche Subventionen nicht überlebensfähig gewesen wäre, beschloss die Regierung, im Einvernehmen mit der Europäischen Kommission, eine neue Fluggesellschaft zu gründen, die auf einem realistischen Geschäftsmodell aufzubauen, das auf einer nachhaltigen langfristigen Strategie beruht.

Minister Caruana erklärte: "Während unserer Diskussionen und Verhandlungen mit der Europäischen Kommission habe ich stets betont, wie wichtig es für unser Land ist, eine nationale Fluggesellschaft zu haben. Wir betrachten unsere nationale Fluggesellschaft als einen entscheidenden Teil der Infrastruktur unserer Inseln, und die Luftverkehrsverbindungen, die die nationale Fluggesellschaft bietet, sind untrennbar mit dem wirtschaftlichen Wachstum und dem Erfolg der maltesischen Inseln verbunden. Da es keine Lösung für die Kapitalisierung von Air Malta p.l.c. im Rahmen der EU-Beihilfenvorschriften gibt, wurde beschlossen, eine neue Fluggesellschaft zu gründen, die auf den zahlreichen Stärken von Air Malta aufbaut, jedoch einen starken Fokus auf langfristige finanzielle Nachhaltigkeit legt.

Der Minister erläuterte, dass in Zusammenarbeit mit internationalen Branchenexperten ein glaubwürdiger Fünfjahres-Geschäftsplan entwickelt und anschliessend der Europäischen Kommission vorgelegt wurde.

Der Geschäftsplan für die neue Fluggesellschaft basiert auf zwei zentralen Faktoren: einem effizienten Netzwerk und einer gut geplanten Flugzeugflotte. Mit der Festlegung des Streckennetzes und der Flugzeugflotte war es möglich, eine Geschäftsstrategie zu entwickeln, die den Kunden zugutekommt und gleichzeitig die finanzielle Nachhaltigkeit des Unternehmens gewährleistet.

Das Streckennetz wurde von branchenführenden Experten bei SABRE entwickelt mit dem Ziel eine optimale kommerzielle Effizienz zu gewährleisten und Malta mit den Hauptstädten und bedeutendsten Flughäfen auf dem europäischen Festland und darüber hinaus zu verbinden. Die neue Fluggesellschaft wird zunächst insgesamt 17 Strecken bedienen, wobei die Frequenzen auf einigen bestehenden Strecken erhöht werden, um die Auslastung der Flugzeuge und die wirtschaftliche Leistung zu optimieren.

Dieses «Point to Point» Netzwerk wird durch bestehende sowie neue Codeshare-Partnerschaften mit bedeutenden Fluggesellschaften gestützt. Diese Partner betreiben wichtige europäische Transitdrehkreuze und ermöglichen so entscheidende Anschlüsse zu ihren internationalen Langstreckenflügen. Das Hauptnetzwerk wird kontinuierlich evaluiert, um neue Möglichkeiten für ein kommerzielles Wachstum zu ermitteln.

Der richtige kommerzielle Mix ist ebenso wichtig. Auf der Grundlage einer umfassenden Kundensegmentierung wird die neue Fluggesellschaft ein vollständig entbündeltes Produktangebot mit Economy- und Premium-Diensten anbieten, das auf einer Analyse beruht, die eine klare Nachfrage nach Premium- und Premium-Economy-Class-Flügen nach Malta ergab.

Die neue Fluggesellschaft wird eine einheitliche Flotte von acht Airbus 320NEO in einer Zwei-Klassen-Konfiguration mit einer flexiblen Premium-Class-Kabine mit durchschnittlich 168 verkaufbaren Sitzen und bis zu 36 Premium-Class-Sitzen betreiben. Diese modernen, treibstoffsparenden Flugzeuge bieten eine höhere Betriebswirtschaftlichkeit und eine bessere Umweltleistung mit geringeren CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Passagier und geringerer Lärmbelastung. Nach branchenüblicher Praxis, wird die Flugzeugflotte eine gemischte Eigentumsstruktur für Flugzeuge und Ersatztriebwerke umfassen.

Clyde Caruana sagte: "Wir erwarten auch, dass die neue Fluggesellschaft ihrem Engagement für Nachhaltigkeit Priorität einräumt. Dies bedeutet, dass sie ihre Politik mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung 2050 in Einklang bringt. In diesem Plan sind unsere langfristigen Bestrebungen und Prioritäten für eine nachhaltige Entwicklung festgehalten. Ausserdem wird erwartet, dass sie die erforderlichen Massnahmen ergreifen wird, um die Anforderungen des «Green Deal» der EU und die politischen Ziele von «Fit for 55» zu erfüllen, um ihre Umweltauswirkungen zu minimieren."

Abschließend dankte Minister Caruana allen, die an dem neuen Strategieplan mitgearbeitet haben: "Dies ist ein realistischer und spannender Plan für die Zukunft unserer neuen nationalen Fluggesellschaft. Die erfolgreiche Umsetzung dieses Plans und der Aufbau eines soliden Luftfahrtunternehmens ist gut für die maltesischen Inseln, ihre Menschen und ihre Wirtschaft. Sie verbessert auch unsere künftigen Möglichkeiten für die Entwicklung der Luftfahrt und das Wirtschaftswachstum.

"Es ist jetzt wichtig, dass wir uns hinter diesen Plan stellen und uns dafür einsetzen, dass er erfolgreich umgesetzt wird.»

Air Malta stellt den Flugbetrieb am 30. März 2024 ein, wird aber alle Flüge bis zum 30. März 2024 wie geplant durchführen. Die Kunden können weiterhin wie gewohnt Tickets buchen und kaufen, und Air Malta wird alle Tickets für Flüge bis zum 30. März 2024 honorieren. Flüge mit Reisedaten ab dem 31. März 2024 werden von der neuen Fluggesellschaft durchgeführt.

Air Malta erstattet den Kunden die Gesamtkosten für alle bereits ausgestellten Tickets mit Reisedaten am oder nach dem 31. März 2024. Die Rückerstattung wird von der maltesischen Regierung als Hauptaktionär von Air Malta garantiert. Ab dem 1. Dezember 2023 haben Kunden, deren Tickets von Air Malta im Rahmen dieser Umstellung erstattet werden, die Möglichkeit, die gleichen Flüge bei der neuen Fluggesellschaft zu buchen.

Weitere Mitteilungen werden von Air Malta zu gegebener Zeit herausgegeben.

**Weitere Informationen:**

Isabel Collins Fereday

Head of Corporate Communications

Air Malta p.l.c.

SkyParks Malta International Airport,

Luqa LQA 4000 Malta

T: +356 2299 9345

E: [isabel.fereday@airmalta.com](mailto:isabel.fereday@airmalta.com)